



## TEIL B BETRACHTUNGEN

Fest des heiligen Anfangs . . . . .	149
Die Antwort der Stille. Brief an einen Freund . . . . .	153
Gnade in menschlichen Abgründen . . . . .	156
„Seht, welch ein Mensch!“ . . . . .	160
„Abgestiegen ins Totenreich“ . . . . .	163
Begegnungen mit dem Auferstandenen . . . . .	167
Anfang der Herrlichkeit . . . . .	173
Er wird wiederkommen . . . . .	176
Fest der Zukunft der Welt . . . . .	179
Geist über alles Leben . . . . .	183
Fest des täglichen Brotes . . . . .	190
Geistliche Bilanz eines Jahres . . . . .	193
Allerheiligen . . . . .	196
Thomas von Aquin . . . . .	201
Parrhesia. Von der Apostolatstugend des Christen . . . . .	205
Ein kleines Lied . . . . .	211
Der Akademiker . . . . .	213

## TEIL C PREDIGTEN UND ANSPRACHEN

1. Biblische Predigten . . . . .	221
Uns erscheint kein Engel vom Himmel (Mt 1,18–21) . . . . .	221
Er tritt auf die Seite des Machtlosen (Mt 4,1–11) . . . . .	223
In doppelter Weise gedemütigt (Mt 8,1–13) . . . . .	225
Der Denar sind wir – und Gott (Mt 20,1–16) . . . . .	228
Der Christ und das Unabwendbare (Mt 24,15–35) . . . . .	230

Das ewige Wort des Vaters als Tischgenosse (Mk 8,1–9) . . . . .	233
Ein Mensch wird geboren (Lk 1,57–68) . . . . .	235
Liebe sieht die Welt als großes Gleichnis (Lk 5,1–11) . . . . .	237
Wie mächtig ist der Samen Gottes? (Lk 8,4–15) . . . . .	238
Christ zwischen Dämonen und Kultur (Lk 11,14–18) . . . . .	241
Wir brauchen nicht weit zu suchen (Lk 14,16–24; Joh 6,53–56) . . . . .	244
Es ist etwas Unheimliches mit dem Reich Gottes (Lk 14,16–24) . . . . .	246
Aus jeder Gelegenheit Nutzen ziehen (Lk 16,1–9) . . . . .	248
Ein kleines Licht in unendlicher Nacht (Lk 18,31–43) . . . . .	250
Ein Laut in der Wüste (Joh 1,19–28) . . . . .	252
Die Brotvermehrung der Technik (Joh 6,1–15) . . . . .	254
Eingefaßt in den ewigen Tag des Sohnes (Joh 8,46–59) . . . . .	256
Es gibt in der Welt kein Vakuum (Joh 16,5–14) . . . . .	258
Der Geist der Wahrheit als Ankläger der Welt (Joh 16,5–14) . . . . .	261
Gott in dir verlangt nach Gott für dich (Joh 16,23–30) . . . . .	263
Da steht sie, die Wahrheit (Joh 18,33–37) . . . . .	265
Die Schöpfung ist entworfen, daß sie zu uns passt (Röm 8,18–23) . . . . .	266
Der Ort, an dem wir die Chance unseres Lebens erkennen (Röm 12,6–16) . . . . .	269
Heiter erträgt uns Gott (Röm 12,16–21) . . . . .	271
Was wir wegschenken müssen (Röm 13,8–10) . . . . .	273
Was wäre, wenn wir einmal fertig wären? (Röm 13,8–10) . . . . .	276
Wir sind uns selbst die Unbekanntesten (1 Kor 4,1–5) . . . . .	279
Wir wissen nie, wo wir vom Blitz getroffen werden (1 Kor 9,24–27; 10,1–5) . . . . .	281
Alles Durchschaute ist leer (1 Kor 13,1–13) . . . . .	284
Die Wahrheit Gottes sucht den Augenblick (2 Kor 6,1–10) . . . . .	286
Aus der Vergangenheit dürfen wir die Zukunft deuten (Gal 4,22–31) . . . . .	288
Angefangen hat er (Phil 1,6–11) . . . . .	290
Wir sollten seine Nähe nicht fürchten (Phil 4,4–7) . . . . .	293
Der Stil der Unversöhnlichkeit ist anders geworden (Kol 3,12–17) . . . . .	296
Einander Gnade sein (Kol 3,12–17) . . . . .	299
Wo ein Herz lebendig ist, denkt es an Gott (Kol 3,12–17) . . . . .	302
Kurzfassung des ganzen Christentums (1 Thess 1,2–10) . . . . .	304

Das Sittliche ist nicht formaler Leerlauf (1 Thess 4,1–7) . . . . .	306
Aufforderung zur größten Tat unseres Lebens (Jak 1,17–21) . . . . .	309
Zwei paradoxe Worte (Jak 1,22–27) . . . . .	312
Du bist bei mir (1 Petr 2,21–25; Psalm 23) . . . . .	314
Wenn du ihn trägst, will ich ihn auch tragen (1 Petr 3,8–15) . . . . .	316
Nüchtern sein und doch lieben? (1 Petr 4,7–11) . . . . .	318
Warum werden wir gehaßt? (1 Joh 3,13–18) . . . . .	321
Mit dem Zeichen ewiger Liebe bezeichnet (Offb 7,2–12) . . . . .	324
2. Weitere Predigten und Ansprachen: . . . . .	327
Geweihete Nacht . . . . .	327
Ankunft Gottes in die verschlossene Welt . . . . .	330
Weg mit dem Herrn . . . . .	332
„Ertragt einander und vergebt einander“ . . . . .	336
Geistliche Rede über die Begierlichkeit nach Art Herrn Johannes Taulers . . . . .	339
Worte zum Tagesanfang . . . . .	341
In Gottes Namen . . . . .	341
Jeder Tag ist einmalig . . . . .	341
Das Leben ist unendlich offen . . . . .	342
Sei willkommen, Tag . . . . .	343
Zum Fest des heiligen Josef . . . . .	343
Zum Fest des heiligen Benedikt . . . . .	344

## TEIL D GEBETE

Gebet für geistig Schaffende . . . . .	349
Gebet um die Hoffnung . . . . .	351

## ERGÄNZENDE TEXTE

Geleitwort zu: Luciana FRASSATI, Das Leben Pier Giorgio Frassatis . . .	357
Herbert VORGRIMLER, Vorwort zu: Karl RAHNER, Biblische Predigten . . .	361
Vorwort zu: Karl RAHNER, Schriften zur Theologie, Band 7: Zur Theologie des geistlichen Lebens . . . . .	362
Vorwort zu: Karl RAHNER, Glaube, der die Erde liebt . . . . .	364

## ANHANG

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	366
Editorische Anmerkungen . . . . .	367
Nachweise zum Textmaterial . . . . .	375
Namenregister . . . . .	379
Sachregister . . . . .	381